MONOLOG · RENAISSANCE & SHAKESPEARE

Helena: „Wie kann das Glück so wunderlich doch schalten!“

aus Ein Sommernachtstraum (1595) von William Shakespeare · I. Aufzug, 1. Szene

Dauer: ca. 2 Min · Figur: weiblich · Spielalter: ca. 16–28 · Sprache: Gereimte Verse (Übersetzung Schlegel)

Situation. William Shakespeare, „Ein Sommernachtstraum“, Komödie (entstanden um 1595), in der Übersetzung von August Wilhelm Schlegel. In Athen soll Hermia auf Befehl ihres Vaters Demetrius heiraten. Sie liebt aber Lysander. Demetrius hat früher um Helena geworben und ihr Herz gewonnen; sie liebt ihn noch immer. Hermia und Lysander haben ihrer Freundin Helena eben anvertraut, dass sie morgen Nacht durch den Wald fliehen wollen. Dann sind sie gegangen.

(Athen. Hermia und Lysander sind gegangen; sie wollen morgen Nacht gemeinsam fliehen. Helena bleibt allein.)

Wie kann das Glück so wunderlich doch schalten!
Ich werde für so schön wie sie gehalten.
Was hilft es mir, solang’ Demetrius
Nicht wissen will, was jeder wissen muss?
Wie Wahn ihn zwingt, an Hermias Blick zu hangen,
Vergöttr’ ich ihn, von gleichem Wahn befangen.
Dem schlechtsten Ding an Art und an Gehalt
Leiht Liebe dennoch Ansehn und Gestalt.
Sie sieht mit dem Gemüt, nicht mit den Augen,
Und ihr Gemüt kann nie zum Urteil taugen.
Drum nennt man ja den Gott der Liebe blind.
Auch malt man ihn geflügelt und als Kind,
Weil er, von Spiel zu Spielen fortgezogen,
In seiner Wahl so häufig wird betrogen.
Wie Buben oft im Scherze lügen, so
Ist auch Cupido falscher Schwüre froh.
Eh’ Hermia meinen Liebsten musst’ entführen,
Ergoss er mir sein Herz in tausend Schwüren;
Doch, kaum erwärmt von jener neuen Glut,
Verrann, versiegte diese wilde Flut.
Jetzt geh’ ich, Hermias Flucht ihm mitzuteilen!
Er wird ihr nach zum Walde morgen eilen.
Zwar, wenn er Dank für den Bericht mir weiß,
So kauf’ ich ihn um einen teuren Preis.
Doch will ich, mich für meine Müh’ zu laben,
Hin und zurück des Holden Anblick haben.

Gemeinfreier Originaltext. Frei nutzbar für Vorsprechen, Unterricht, Self-Tapes und Aufführungen.
Online mit Lernmodus und Rollenwahl:
scenetalent.com/werkstatt/monologe/helena-wie-kann-das-glueck-so-wunderlich-doch-schalten/